

01-2023

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in dieser neuen Ausgabe von HK kollegial darf ich Ihnen Neuigkeiten aus dem Hohenloher Krankenhaus vorstellen. Was uns derzeit sehr beschäftigt, ist der Neubau, der in großen Schritten voranschreitet. Zudem durften wir uns über den erfolgreichen Abschluss der Auszubildenden im dritten Lehrjahr freuen und unsere neuen Azubis begrüßen. Aber es gibt noch mehr zu berichten... Viel Spaß beim Lesen!

Auf diesem Weg möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr bedanken und Ihnen einen angenehmen Start in das neue Jahr wünschen! Gemeinsam stehen wir vor neuen Herausforderungen – lassen Sie uns diese auch gemeinsam anpacken!

Ihr Jan Dieterich | Ärztlicher Direktor

Besuchsregelungen

Wir passen unsere Besuchsregelungen ständig dem Infektionsgeschehen an. Kürzlich wurden die Auflagen z. B. im Bereich der Geburtshilfe etwas gelockert. Unsere aktuellen Vorgaben finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.hohenloher-krankenhaus.net/hlkh/aktuelles/meldungen/2021/Neue-besucherregelun-ab-31-05-2021.php>

Neuer Oberarzt in der Inneren Medizin: Dr. Ahmed Mohammed

Wir begrüßen unseren neuen Oberarzt in der Abteilung Innere II Dr. Ahmed Mohammed, der seit 1. September das Team um Chefarzt Dr. Michael Ackermann verstärkt.

Der Facharzt für Kardiologie stammt ursprünglich aus Ägypten und studierte Medizin an der Universität in Kairo. Seit vielen Jahren lernt er die deutsche Sprache, 2018 kam er nach Deutschland, um seine Facharztweiterbildung zu absolvieren. Ihn führte sein Weg nach Niedersachsen an das St. Martini Krankenhaus in Duderstadt, ein Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen.

Bei uns am Hohenloher Krankenhaus ist er im Herzkatheterlabor tätig, zu seinen Aufgaben gehören u. a. Schrittmacherimplantationen, transösophageale Echokardiographie, nichtinvasive Diagnostik und Stressechokardiographie.



Kontakt

Dr. Ahmed Mohammed
Tel. 07941 692-333

Vortrag zu multimodaler Behandlung bei krankhaftem Übergewicht



Für Menschen mit sehr starkem Übergewicht gibt es einen Weg aus der sog. „morbiden“ (krankhaften) Adipositas. Das machte Prof. Dr. Frank A. Wenger, Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie bei seinem Vortrag am 19. September im Hohenloher Krankenhaus deutlich.

Gemeinsam mit der Ernährungsberaterin Andrea Häusele (links im Bild) und der Sportwissenschaftlerin Petra Bremm vom Vitalis-Gesundheitszentrum (rechts im Bild) stellte er das multimodale Behandlungskonzept vor, das seit November 2021 am Hohenloher Krankenhaus Öhringen erfolgreich etabliert ist. Die Referent*innen zeigten auf, wie minimalinvasive chirurgische Therapie (Schlauchmagen-Operation), Ernährungsberatung, Bewegungstherapie und eine Adipositas-Selbsthilfegruppe miteinander verknüpft werden können, um eine nachhaltige Behandlung zu gewährleisten.

Einen ausführlichen Bericht können Sie hier nachlesen:

<https://www.hohenloher-krankenhaus.net/hlkh/aktuelles/meldungen/2022/adipositaszentrum.php> oder <https://t.ly/eKWL> (ggf. Link in Browser kopieren)

Zulassung für Knie-Operationen erneuert



Jan Dieterich, Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Endoprothetik am Hohenloher Krankenhaus, freut sich: „Meine Abteilung hat erneut die Zulassung zur Durchführung von Operationen zur Implantation von künstlichen Kniegelenken bis Ende 2023 erhalten.“ Warum dies ein Grund zur Freude ist? Um die Qualität sicherzustellen, muss jedes Krankenhaus eine Mindestmenge an Knie-Operationen pro Jahr nachweisen. Diese Mindestmengen-Regelung ist für alle Kliniken gleich, und nur wenn es eine Zulassung gibt, darf auch operiert werden. Jedes Jahr müssen demnach mindestens 50 künstliche Kniegelenke implantiert werden. Sogenannte Halbschlitten, also Teilgelenke, werden dabei nicht mitgezählt. Jan Dieterich ist jedoch überzeugt, dass dies beim gewissen-



haften Operieren in vielen Fällen die passendere, weil schonendere Lösung ist. „In 30 bis 40 Prozent meiner Knie-Operationen fällt die Wahl auf einen Halbschlitten“, erzählt er.

Die Zulassung erfolgt nach einer Prüfung der Operationen für das vorherige Jahr durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen immer für zwölf Monate. Die Regelungen hierzu werden durch den gemeinsamen Bundesausschuss festgelegt.

Nähere Infos finden Sie hier: <https://publish.cmcitymedia.de/news/getFile.php?id=1236819881&id2=1372967&id3=16804&file=3658-1671703223-3.pdf> oder <https://t.ly/Nqlf> (ggf. Link in Browser kopieren)

Im Dezember wurde das Richtfest gefeiert

Seit Mittwoch, 22. Dezember steht der Richtkranz über dem Rohbau unseres neuen Hohenloher Krankenhauses. In nur neun Monaten entstand an der Ecke Hindenburgstraße/Kastellstraße der vierstöckige Rohbau für ein 205-Bettenhaus. Rund zwei Jahre sind nun für den Innenausbau geplant. Mit dem modernen Neubau soll die hochwertige medizinisch-pflegerische Versorgung der Menschen im Hohenlohekreis auch in Zukunft wohnortnah sichergestellt werden.

Regionalleiter Thomas Wigant dankte in seiner Begrüßung allen am Bau des neuen Krankenhauses beteiligten Firmen. „Es ist beeindruckend, wie schnell der Rohbau in den vergangenen Monaten emporgewachsen ist. Spatenstich, Grundsteinlegung und Richtfest in weniger als einem Jahr, das ist rekordverdächtig. Und dies trotz Lieferengpässen in der Baubranche und den damit verbundenen Problemen.“ Dies zeige die hohe Professionalität der beteiligten Firmen und ihrer Mitarbeiter. „Ihnen allen für ihren besonderen Einsatz und ihre zuverlässige Arbeit ganz herzlichen Dank.“ Der Stadt Öhringen dankte Wigant für die Unterstützung und Partnerschaft bei dem Bauprojekt.

Die Stadt Öhringen hatte Anfang Juli 2021 mit der umfangreichen Erneuerung der Straßen rund um das Krankenhaus begonnen. Dabei wurden die Versorgungsleitungen für Wasser und Abwasser, Strom, Gas, Fernwärme und Telekommunikation erneuert. Zusätzlich wurde auf der Hindenburgstraße eine Linksabbiegespur eingerichtet sowie ein Parkplatz mit rund 100 Stellplätzen auf dem ehemaligen Kubizgelände.

Der Landrat des Hohenlohekreises Dr. Matthias Neth verwies in seinem Grußwort auf die besondere Verantwortung als Mitge-

sellschafter und kommunaler Träger des Hohenloher Krankenhauses: „Kein privater Träger wäre unter den Bedingungen des Jahres 2022 bereit, einen Neubau für ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung wie hier in Öhringen zu bauen. Aber als kommunaler Träger haben wir den Auftrag zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung im Kreis.“ Der Landkreis bekenne sich zu dieser Verantwortung. „Gemeinsam mit der BBT-Gruppe erfüllen wir diesen Auftrag, damit die Menschen im Hohenlohekreis auf die gesundheitlichen Angebote vertrauen können.“ Er dankte den Kreisräten für das Mittragen dieser Entscheidungen in den zurückliegenden Jahren. Sein besonderer Dank ging außerdem an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hohenloher Krankenhauses. „Sie sind es, die täglich für die Behandlung der Patientinnen und Patienten da sind.“

Nach dem traditionellen Richtspruch – gesprochen aus luftiger Höhe von dem Polier der Baufirma Züblin Günter Lorke – wurde der Richtkranz mit dem Kran auf das Dach des Rohbaus gehoben.



Erfolgreicher Ausbildungsabschluss



Nach drei Jahren Ausbildung konnten am 31.08.2022 dreizehn examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger*innen ihre Zeugnisse aus der Hand der Schulleitung Nicole Pils und ihrer Kursleitung Tobias Wagner in Empfang nehmen. Insgesamt gab es fünf Belobigungen und zwei Preise.

Die Ausbildung der examinierten Gesundheits- und Krankenpfle-

ger*innen stand unter dem Zeichen der Corona-Pandemie, was zum Beispiel dazu führte, dass es eine Zeit lang keine Präsenztermine in der Schule gab und Online-Unterricht abgehalten werden musste. Das war nicht nur für die damals Neu-Azubis eine große Herausforderung, sondern auch für die Lehrenden.

Zusammen konnte aber auch diese Zeit gut gemeistert werden und sie hat weder dem Gemeinschaftsgefühl noch der Qualität der Ausbildung geschadet. Die examinierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen tragen ihre Urkunden mit Stolz und einige Gesichter wird man auch weiterhin noch in der BBT-Gruppe antreffen.

Ausbildungsstart in der Pflege

Auch in diesem Jahr startete die Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau wieder pünktlich zum 01.09.2022. Für die 31 neuen Auszubildenden heißt es jetzt erst einmal: Schulbank drücken. Die Ausbildung startet mit einem Einführungsblock. In diesem wird schon einmal der erste Teil des theoretischen Wissens vermittelt und unter anderem auch ein bisschen in die Praxis geschnuppert.

Die Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau ist sehr facettenreich und auf verschiedene Menschengruppen ausgerichtet. Wer sie absolviert, entwickelt sich zu einem echten Allroundtalent in der Pflegebranche.

19 Auszubildende sind im Hohenloher Krankenhaus Öhringen



angestellt, sechs Auszubildende in der Hohenloher Seniorenbetreuung, sechs Auszubildende in kooperierenden Einrichtungen.

Besuchen Sie uns in den Sozialen Medien

Das Hohenloher Krankenhaus ist auf Facebook und Instagram aktiv. Hier finden Sie aktuelle Meldungen, Vortragsankündigungen, Aktuelles zum Neubau sowie Berichte und Videos zu unseren Abteilungen. Besuchen Sie unsere Facebook-Seite unter www.facebook.com/hohenloherkrankenhaus

und informieren Sie sich über unsere Arbeit.

Übrigens: Auf diese Seite kann man auch ohne Facebook-Account zugreifen, um die Artikel zu lesen.

Bei Instagram finden Sie uns unter [@hohenloher_krankenhaus](https://www.instagram.com/hohenloher_krankenhaus).

Veranstaltungen – digital und in Präsenz

Unsere Kreißsaalführungen finden an jedem zweiten Montag im Monat um 17 Uhr digital per Zoom statt.

Es gibt auch wieder Vorträge für interessierte Laien in Präsenz.

Die Veranstaltungen unserer Ärzt*innen werden auf unserer Homepage, in der Presse sowie auf unseren Social-Media-Kanälen angekündigt.

Impressum

Redaktion: Ute Emig-Lange, Cornelia Scholz

Verantwortlich: Jan Dieterich (Ärztlicher Direktor)

Hohenloher Krankenhaus Öhringen gGmbH · Kastellstr. 5 · 74613 Öhringen

Telefonverzeichnis Hohenloher Krankenhaus

Abteilung	Chefarzt	Telefon
zentrale Aufnahme Anmeldung Notfälle		07941 692-334
Anästhesie	Dr. Holger Wolff Sekretariat	07941 692-331
Chirurgie I (Allgemein-, Viszeral- und Gefäß- chirurgie)	Prof. Dr. Frank A. Wenger Sekretariat	07941 692-331
Chirurgie II (Unfallchirurgie)	Prof. Dr. Frank A. Wenger Sekretariat	07941 692-331
Gynäkologie & Geburtshilfe	Dr. Andreas Koch PD Dr. Roland Csorba Sekretariat	07941 692-315
Innere I Gastroenterologie	Dr. Detlef Marx Sekretariat	07941 692-231
Innere II Kardiologie	Dr. Michael Ackermann Sekretariat	07941 692-333
Orthopädie & Endoprothetik	Jan Dieterich Sekretariat	07941 692-209
Akutgeriatrie & Stroke Unit	Dr. Sabine Richter Sekretariat	07941 692-231 07941 692-310 (Stroke Unit)

Mehr Informationen unter www.hohenloher-krankenhaus.net